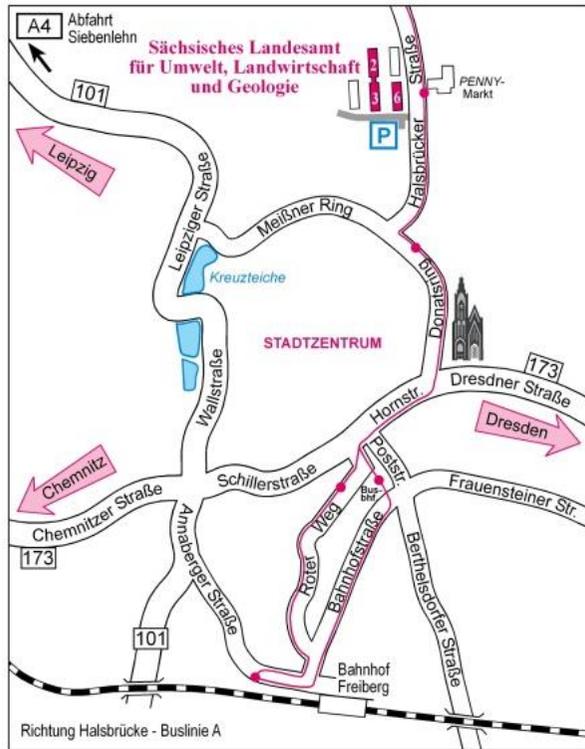


# Anfahrt



Ansprechpartner:  
Dr. Manuel Lapp  
Referat: 101a | Sächsisches Gesteins-Analytikzentrum (SGA)  
Telefon: + 49 3731 294 1211  
Telefax: + 49 3731 294 1999  
E-Mail: [manuel.lapp@smul.sachsen.de](mailto:manuel.lapp@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

*Täglich für ein gutes Leben.*  
[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

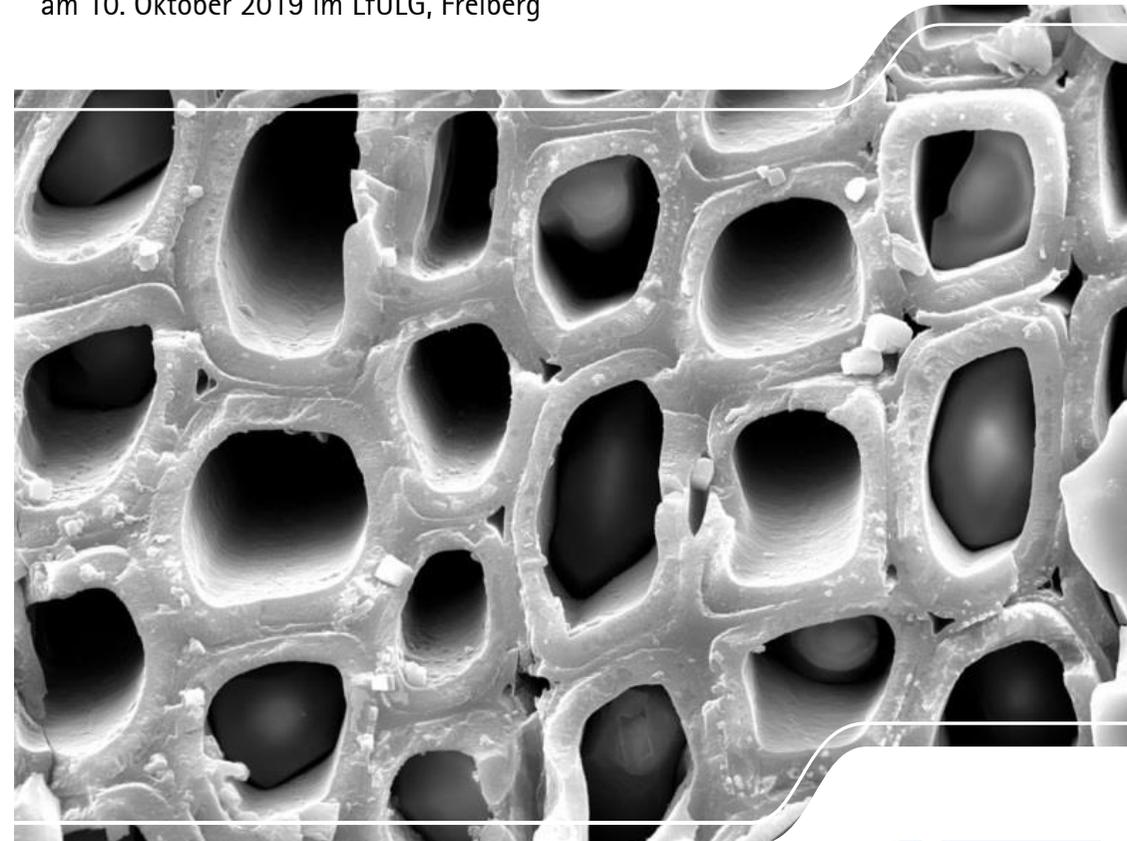
Foto: Zhuo Feng - Univ. Yunnan, Kunming (China)

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

## Geokolloquium

### Holzfunde im Salz der Werra-Formation

am 10. Oktober 2019 im LfULG, Freiberg



Wachstum erleben.

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zum

## Geokolloquium

# Holzfunde im Salz der Werra-Formation (Zechstein 1) der Werra-Fulda-Lagerstätte (Hessen)

Termin: 10. Oktober 2019  
um 15:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Halsbrücker Straße 31 a (Haus 2, Raum 105)  
09599 Freiberg

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr. Frank Fischer  
Abteilungsleiter Geologie

## Zum Inhalt:

Im Salz der Werra-Formation wurden 2012 mehrere Funde inkohlter Baumstämme gemacht. Mittels Rasterelektronenmikroskopie des hervorragend erhaltenen Gewebes konnten die Hölzer als Fossilien urtümlicher Nadelbäume sowie Ginkgos interpretiert werden. Paläobotanische Funde aus dem hohen Oberrotliegend und Zechstein öffnen jeweils Fenster in eine Zeit unmittelbar vor dem großen Aussterbeereignis an der Perm-Trias-Grenze. Fossile Hölzer aus Salzlagerstätten sind in der Literatur bisher selten beschrieben. So werfen die neuen Funde ein weiteres Licht auf das Erscheinungsbild der das randmarine Zechsteinbecken umgebenden kontinental geprägten Landschaften.

Referenten:

Dr. Olaf Kleditzsch - K+S

Jens Wohlfarth - K+S

Prof. Dr. Ronny Rößler - Museum f. Naturk. Chemnitz &

Prof. Zhuo Feng - Univ. Yunnan, Kunming (China)

## Vorschau:

14. November 2019, 15:00 Uhr - Dr. Sebastian Weber & Dr. Ottomar Krentz, LfULG  
Großaufschlüsse in Sachsen - die Erdgastrasse EUGAL

05. Dezember 2019, 15:00 Uhr - Daniel Franke & Anna Gahlert, LfULG  
Geologie 4.0 - (Zwischen-)Ergebnisse des Projektes ROHSA 3